



Pressemitteilung

Arbeitsmarktzahlen: Arbeits- und Fachkräftemangel begrenzt trotz eingetrübter Arbeitsmarktsituation das Wachstumspotenzial der deutschen Volkswirtschaft

Zu den Arbeitsmarktzahlen der Bundesagentur für Arbeit für den September 2023 erklärt Frank Bsirske, Sprecher der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen:

Auch wenn die Stimmung auf dem Arbeitsmarkt infolge der Rezession derzeit etwas eingetrübt ist, ist davon auszugehen, dass die Konjunktur im kommenden Jahr wieder anziehen wird. Das wird sich auch auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar machen.

Schon heute haben wir in zahlreichen Berufen eine erhebliche Arbeitskräfte- und Fachkräfteknappheit, die das Wachstumspotenzial der deutschen Volkswirtschaft empfindlich bremst. Diese wird sich in den kommenden Jahren infolge des demographischen Wandels, wenn die Babyboomer in Rente gehen, noch weiter verschärfen.

Angesichts des Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel ist es längst überfällig, dass die Arbeitsverbote für Asylbewerber und Geduldete zügig abgeschafft werden. Das haben wir mit unseren Koalitionspartnern vereinbart und das würde den Unternehmen in zahlreichen Branchen, die händeringend nach Arbeitskräften suchen helfen. Wir fordern Bundesinnenministerin Faeser auf, zügig einen Gesetzesentwurf vorzulegen.